

supreme test_ 14.05.06

Tomcraft – *Hypersexyconscious*



Test tracklist

- | | | | |
|----|-----------------------|-------------|--------------------|
| 01 | Roots | | |
| 02 | Da disco | Auskopplung | schöner Gesang! |
| 03 | Sureshot | Auskopplung | vocals Tai Jason |
| 04 | Bloated | | |
| 05 | First attempt | | |
| 06 | Electronic toy | | |
| 07 | On screen | | langsamer DnB Beat |

Besonderheiten : 3. Album des Münchners **Thomas Brückner**, diesmal mit Produktionspartner **Tai Jason** – Tomcraft nimmt elektronische Musik als Basis für abwechslungsreiche Beats; Oldskool Techno stampft unerbittlich und hart aus den Boxen, harte Breaks rocken, epische Filmmusik der Marke Hybrid vermittelt Atmosphäre, relaxter Downbeat schmeichelt mit warmen vocals und Gitarre und nicht zuletzt findet sich auf dem Album clubtaugliche Energie in Form von äußerst kraftvollem zeitgemäßen Elektro, manchmal mehr, manchmal weniger verspielt – gute Gastsängerinnen, feinsten Soul – routiniert mixt Tomcraft sowohl minimalistisch zischend, knarzig und verquer als auch vollmundig und weitgefächerter in der Instrumentierung (u.a. Streicher, Gitarre), dem Charakter der Tracks entsprechend wurde der Sound geschliffen – Tomcraft agiert an einigen Stellen leider etwas zu brav („zu deutsch?“) und nimmt teilweise unnötige Längen in Kauf, als weiteren Schwachpunkt muss man die vereinzelt doch leicht angestaubt antiquierten Technosounds erwähnen, traditionelle Techno Communities werden sich allerdings darüber freuen! Die Spielzeit ist dank der Bonustracks beachtlich

Fazit : Ein vielversprechendes elektronisches Album mit Seele und leichtem Pop Appeal, ein winziges aber nicht unbedeutendes Quentchen Kreativität fehlt jedoch, um Hypersexyconscious zu einem hochwertigen Werk zu machen!

Facts

Titel : 13 (11 + 2 Bonus, „Da Disco“ Clubmix und „Sureshot“ feat. Sido)
Spielzeit: 69 min
Label: Kosmo (Sony BMG)
Bewertung: 7.5 Punkte (Ralf)
Vö: 03.2006

1 undiskutabel 2 unbrauchbar 3 gänzlich schlechte Musik 4 für geringste Ansprüche
5 in Auszügen hörbar 6 einzelner Hörgenuss 7 interessant aber mit deutlichen Schwächen
8 gutes Album – Qualität 9 hervorragendes Album - klasse 10 Perfektion pur - nur Highlights ohne jeglichen Makel